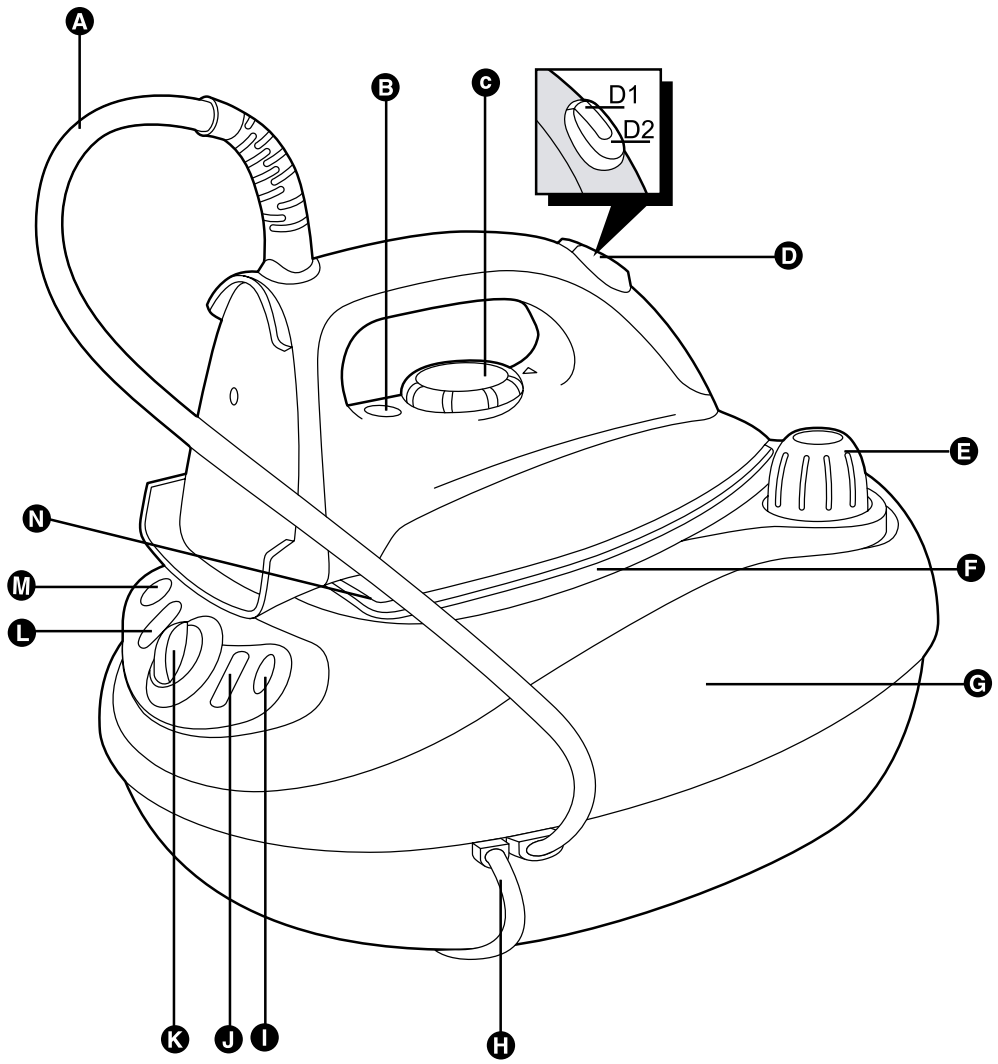


Double Speed

GC6107, GC6104, GC6103, GC6102



PHILIPS



ENGLISH 6

DEUTSCH 15

FRANÇAIS 24

NEDERLANDS 33

ESPAÑOL 42

ITALIANO 52

PORTUGUÊS 62

NORSK 72

SVENSKA 81

SUOMI 90

DANSK 99

ΕΛΛΗΝΙΚΑ 108

TÜRKÇE 118

Allgemeine Beschreibung

- A** Verbindungsschlauch
- B** Temperatur-Kontrolllampe
- C** Temperaturregler und Temperaturanzeige
- D** Dampftaste und Arretierung
 - D1. Arretierung
 - D2. Dampftaste
- E** Verschlusskappe (Boiler)
- F** Abstellfläche
- G** Boiler
- H** Netzkabel
- I** Lampe: Bereit zum Dampfbügeln (nur GC6107)
- J** Boilerschalter mit Kontrolllampe
- K** Dampfgler (nur GC6107/GC6104)
- L** Bügeleisenschalter mit Kontrolllampe
- M** Lampe "Boiler nachfüllen" (nur GC6107)
- N** Bügelsohle

Wichtig

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur späteren Einsichtnahme auf.

- D** Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt, bevor Sie das Gerät anschließen.
- D** Verwenden Sie das Gerät ausschließlich an einer Schukosteckdose.
- D** Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Schäden am Stecker, am Kabel, am Verbindungsschlauch oder am Gerät selbst erkennbar sind, oder wenn das Gerät herunter gefallen oder undicht ist.
- D** Überprüfen Sie das Netzkabel und den Verbindungsschlauch regelmäßig auf Unversehrtheit.
- D** Wenn das Netzkabel oder der Verbindungsschlauch defekt oder beschädigt ist, darf es/er nur von einem Philips Service-Center oder einer von Philips autorisierten Werkstatt durch ein Original-Ersatzteil ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- D** Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, solange es am Stromnetz angeschlossen ist.
- D** Tauchen Sie das Bügeleisen und den Boiler niemals in Wasser.
- D** Halten Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern.
- D** Platzieren und benutzen Sie das Bügeleisen und den Boiler stets auf einer stabilen, ebenen und waagerechten Unterlage. Stellen Sie den Boiler nicht auf die weiche, gepolsterte Fläche des Bügelbretts.

- Lassen Sie das Netzkabel und den Verbindungsschlauch nicht in Berührung mit der heißen Bügelsohle kommen.
- Die Abstellfläche und die Bügelsohle können sehr heiß werden und bei Berührung Brandwunden verursachen. Berühren Sie keinesfalls die Abstellfläche, wenn Sie den Boiler bewegen.
- Wenn Sie das Bügeln beenden, das Gerät reinigen, den Wasserbehälter füllen oder leeren oder den Raum nur kurz verlassen, stellen Sie stets den Dampfregler auf Position 0, stellen Sie das Bügeleisen aufrecht und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Geben Sie niemals Parfüm, Essig, Stärke, Entkalker, Bügelhilfen oder andere Chemikalien in den Wasserbehälter.
- Sollte Dampf aus dem Boiler austreten, während das Gerät aufheizt, schalten Sie es aus und drehen Sie die Verschlusskappe fest. Sollte weiterhin während des Aufheizens Dampf aus dem Boiler entweichen, schalten Sie das Gerät aus und setzen Sie sich mit einem Philips Service-Center in Verbindung.
- Nehmen Sie die Verschlusskappe nicht vom Boiler, solange sich dieser noch unter Druck befindet. Halten Sie sich an die Anleitungen in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie zum Verschließen des Boilers ausschließlich die mitgelieferte Verschlusskappe. Dieser Verschluss dient auch als Sicherheitsventil.
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

Vor dem ersten Gebrauch

- 1** Entfernen Sie die Schutzfolie und alle Aufkleber von der Bügelsohle, und reinigen Sie die Bügelsohle mit einem weichen Tuch.
- 2** Wickeln Sie das Netzkabel und den Verbindungsschlauch auf volle Länge ab.
- 3** Stellen Sie den Boiler auf eine stabile, ebene Unterlage.
- 4** Stellen Sie das Bügeleisen auf die Abstellfläche.

Vorbereitung zum Gebrauch

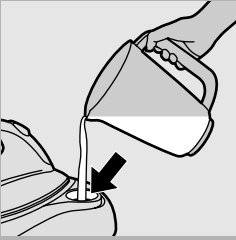
Den Boiler füllen



Tauchen Sie den Boiler niemals in Wasser.
Öffnen Sie die Verschlusskappe nicht, solange Bügeleisen und Boiler noch heiß sind.

- 1** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2** Lösen Sie langsam die Verschlusskappe des Boilers.

Möglicherweise hören Sie beim Abnehmen der Verschlusskappe ein Geräusch. Dies wird durch das Vakuum bzw. den Restdruck im Boiler verursacht und ist völlig normal.



3 Gießen Sie maximal 1 Liter Wasser in den Boiler.

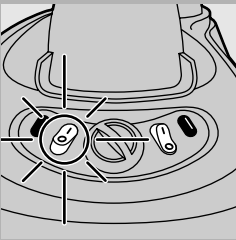
Nehmen Sie Leitungswasser zum Befüllen des Boilers.

- Sollte das Leitungswasser in Ihrer Gegend sehr hart sein, empfiehlt es sich, 50% destilliertes Wasser und 50% Leitungswasser zu mischen.

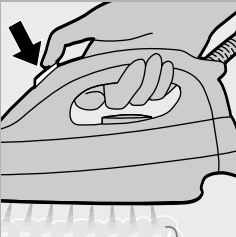
Geben Sie niemals Parfüm, Essig, Stärke, Entkalker, Bügelhilfen oder andere Chemikalien in den Boiler.

4 Schrauben Sie die Verschlusskappe fest auf die Einfüllöffnung des Boilers.

Schnell-Nachfüllung



- 1** Lassen Sie den Stecker in der Steckdose und vergewissern Sie sich, dass das Bügeleisen eingeschaltet ist. Stellen Sie dann den Boilerschalter auf "Off" (Aus).



- 2** Halten Sie die Dampftaste gedrückt, bis kein Dampf mehr aus dem Gerät tritt.
- 3** Halten Sie die Dampftaste weiterhin gedrückt und schrauben Sie die Verschlusskappe des Boilers langsam gegen den Uhrzeigersinn auf, um den Druck aus dem Boiler zu nehmen.

Vergewissern Sie sich, dass sich kein Dampf mehr im Boiler befindet. Legen Sie beim Aufschrauben ein Tuch über die Verschlusskappe.

- 4** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 5** Füllen Sie den Boiler gemäß der Beschreibung im Abschnitt "Den Boiler füllen", und lassen Sie das Gerät wieder aufheizen.

Einstellen der Bügeltemperatur

Stellen Sie den Boiler stets auf eine feste, ebene und waagerechte Arbeitsfläche. Stellen Sie ihn nicht auf die weiche, gepolsterte Fläche des Bügelbretts.

- 1** Stellen Sie das Bügeleisen auf die Abstellfläche.

Stellen Sie das heiße Bügeleisen nicht auf den Verbindungsschlauch oder das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit der heißen Bügelsohle kommt.

2 Drehen Sie den Temperaturregler auf die gewünschte Bügeltemperatur.

Prüfen Sie das Etikett im Wäsche-/Kleidungsstück auf die erforderliche Bügeltemperatur:

Symbol auf dem Wscheetikett	Gewebeart	Temperatureinstellung	Dampf
	Kunstfasern (z. B. Azetat, Acryl, Viskose, Polyamid, Polyester) und Seide	●	MIN (siehe "Trocknenbgeln")
	Wolle	●●	Niedrige bis mittlere Einstellung
	Baumwolle, Leinen	●●●	Mittlere Einstellung bis MAX
	Hinweis:  auf dem Etikett bedeutet, dass das Kleidungs-/Wäschestück nicht gebügelt werden darf.		

Wenn Ihnen die Art des Gewebes nicht bekannt ist, ermitteln Sie die geeignete Bügeltemperatur an einer Stelle, die bei normalem Gebrauch nicht sichtbar ist.

Materialien aus Seide, Wolle und Synthetik: Bügeln Sie diese Teile von links, um zu vermeiden, dass glänzende Stellen auftreten.

Beginnen Sie stets mit den Textilien, die eine niedrige Temperatureinstellung erfordern, etwa mit synthetischen Stoffen.

3 Stecken Sie den Netzstecker in eine Schukosteckdose und stellen Sie den Boilerschalter und den Bügeleisenschalter auf "On" (Ein). Boiler und Bügelsohle heizen jetzt auf.

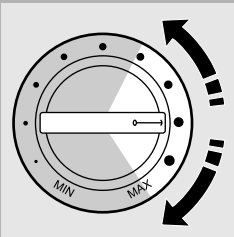
- Wenn die Temperatur-Kontrolllampe erlischt, ist das Bügeleisen heiß genug.
- Während des Dampfgelns leuchtet die Temperatur-Kontrolllampe von Zeit zu Zeit auf und meldet, dass das Bügeleisen auf die erforderliche Temperatur aufgeheizt wird.
- Wenn Sie bei hoher Temperatur gebügelt haben und anschließend den Temperaturregler niedriger einstellen, sollten Sie warten, bis die Temperatur-Kontrolllampe wieder aufleuchtet, bevor Sie mit dem Bügeln fortfahren. So vermeiden Sie Beschädigungen Ihrer Textilien.

Hinweise

- Besteht das Gewebe aus verschiedenen Materialien, wählen Sie die Temperatur für das empfindlichste der Materialien, also die niedrigste Temperatur. Besteht das Mischgewebe z. B. aus 60 % Polyester und 40 % Baumwolle, muss es mit der Temperatur für Polyester (●) und ohne Dampf gebügelt werden.
- Beim Dampfbügeln von Wollstoffen können sich glänzende Stellen bilden. Das lässt sich durch die Verwendung eines Bügeltuchs verhindern oder indem Sie das Gewebe von links bügeln.
- Samt und andere Gewebe, die glänzende Stellen bekommen können, sollten in einer Richtung (mit dem Strich) und unter nur leichtem Druck gebügelt werden.
- Gefärbte Seide darf nicht mit Dampf gebügelt werden. Das könnte Flecken verursachen.

Der Gebrauch des Geräts

Dampfbügeln



1 Achten Sie darauf, dass sich genügend Wasser im Boiler befindet.

► Dampfbügeln ist nur bei höheren Temperaturen möglich (●● bis MAX).

2 Stellen Sie den Dampfregler auf eine Stufe, die zur gewählte Bügeltemperatur passt:

- Dampfregler auf MIN (kein Dampf) für Temperaturstufe ● (siehe "Trockenbügeln).
- Niedriger bis mittlerer Dampf für Temperaturstufe ●●.
- Mittlerer bis starker Dampf (MAX) für Temperaturen von ●●● bis MAX.

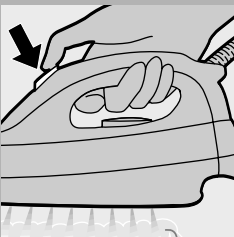
3 Boiler und Bügelsohle heizen jetzt auf.

- Kaltstart: Die Bügelsohle braucht ca. 2 Minuten, der Boiler ca. 8 Minuten zum Aufheizen.
- Nachheizen: Wenn Sie den Boiler während des Bügelns nachfüllen, dauert es ca. 6 Minuten, bis das Wasser im Boiler aufgeheizt ist.

4 Sobald das Wasser im Boiler heiß genug zum Dampfbügeln ist, erlischt die Kontrolllampe des Boilers (nur Gerätetypen GC6104, GC6103, GC6102). Die Kontrolllampe "Bereit zum Dampfbügeln" leuchtet (nur GC6107).

► Während des Dampfbügelns leuchtet die Kontrolllampe "Bereit zum Dampfbügeln" von Zeit zu Zeit auf und meldet, dass der Boiler auf die richtige Temperatur nachgeheizt wird.

5 Halten Sie die Dampftaste während des Dampfbügelns gedrückt.



- Wenn Sie die Dampffunktion ununterbrochen nutzen möchten, aktivieren Sie die Arretierung der Dampftaste.

6 Um das Dampfbügeln zu unterbrechen, lösen Sie die Arretierung.

Wenn Sie eine Zeit lang die Dampffunktion nicht angewandt haben, hat sich der noch im Verbindungsschlauch verbliebene Dampf zu Wasser kondensiert. Dies kann beim nächsten Dampfbügeln ein Zischen im Gerät verursachen. Möglicherweise treten auch ein paar Wassertropfen aus der Bügelsohle.

- *Um Wassertropfen auf Ihren Textilien zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Bügeleisen über ein altes Tuch zu halten und die Dampftaste zu drücken, bis sich die Dampfproduktion wieder normalisiert hat. Setzen Sie dann das Dampfbügeln fort.*

Trockenbügeln

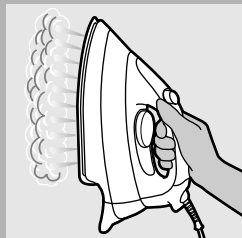
1 Stellen Sie die empfohlene Bügeltemperatur ein (siehe "Vorbereitung zum Gebrauch").

Drücken Sie beim Bügeln nicht die Dampftaste.

- Wenn Sie versehentlich beim Bügeln die Dampftaste drücken, entweicht etwas Dampf. Um dies zu vermeiden, können Sie einfach den Boilerschalter auf "Off" stellen und so die Dampfzufuhr ganz abstellen.
- Sollte der Boiler leer oder noch nicht aufgeheizt sein, hören Sie ein Klicken im Boiler. Dies wird durch das Öffnen des Dampfventils verursacht und ist vollkommen unbedenklich.

Funktionen

Vertikaldampf



- Hängende Kleidung (Jacken, Anzüge, Mäntel) und Vorhänge können mit senkrecht gehaltenem Bügeleisen aufgedämpft werden.

1 Drücken Sie die Dampftaste. Wenn Sie die Dampffunktion ununterbrochen nutzen möchten, betätigen Sie die Arretierung.

Richten Sie den Dampfstoß niemals auf Personen!

Variodampf (nur GC6107 und GC6104)

Der Dampfregler lässt sich stufenlos von MIN bis MAX einstellen (siehe "Vorbereitung zum Gebrauch").

Lampe "Boiler nachfüllen" (nur GC6107)

Wenn das Wasser im Boiler während des Bügelns zur Neige geht, leuchtet die Lampe "Boiler nachfüllen" auf.

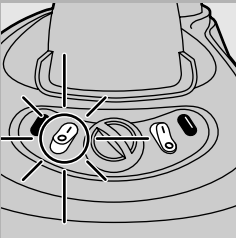
- 1** Füllen Sie den Boiler mit Wasser nach (siehe "Vorbereitung zum Gebrauch").

Lampe: Bereit zum Dampfbügeln (nur GC6107)

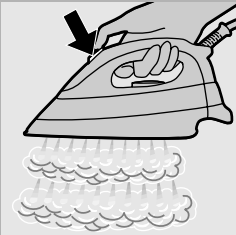
Sobald der Boiler zum Dampfbügeln ausreichend aufgeheizt ist, leuchtet die Lampe auf.

Reinigung und Wartung

Nach dem Bügeln



- 1** Um den Druck aus dem Boiler zu lassen, stellen Sie den Bügeleisenschalter auf "On" (Ein) und den Boilerschalter auf "Off" (Aus).



- 2** Halten Sie dann die Dampftaste gedrückt, bis Sie keinen Dampf mehr aus dem Gerät entweichen hören.
- 3** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 4** Stellen Sie das Bügeleisen auf die Abstellfläche, stellen Sie den Dampfstufigenregler auf MIN und lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es reinigen.

Das Bügeleisen

- 1** Reinigen Sie das Bügeleisen mit einem feuchten Tuch.
- 2** Wischen Sie Kalkreste und andere Verunreinigungen mit einem feuchten Tuch, auf das Sie etwas Spülmittel gegeben haben, von der Bügelsohle ab.

Tauchen Sie das Bügeleisen niemals in Wasser; spülen Sie es auch nicht unter fließendem Wasser ab.



Der Boiler

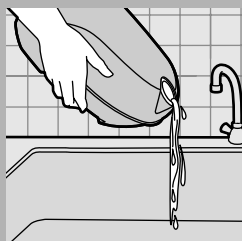
Spülen Sie den Boiler einmal monatlich bzw. nach zehnmalem Gebrauch aus.

- 1** Lösen Sie die Verschlusskappe vorsichtig vom Boiler.

Lassen Sie das Gerät genügend abkühlen, bevor Sie den Verschluss abnehmen.

- 2** Spülen Sie den Boiler mit einem halben Liter frischem Wasser aus. Drehen Sie den Boiler um und gießen Sie das Wasser über einem Spülbecken aus.

- 3** Schrauben Sie den Verschluss wieder auf.

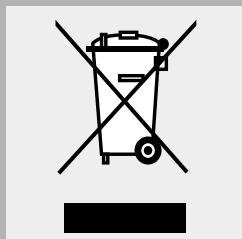


Aufbewahrung

Das Bügeleisen muss hinreichend abgekühlt sein, bevor Sie es wegstellen.

- 1** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Bügeleisen abkühlen.
- 2** Entleeren Sie den Boiler.
- 3** Prüfen Sie Verbindungsschlauch und Netzkabel regelmäßig auf Unversehrtheit und Sicherheit.

Umweltschutz



- ▮ Geben Sie das Gerät am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll. Bringen Sie es zum Recycling zu einer offiziellen Sammelstelle. Auf diese Weise helfen Sie die Umwelt zu schonen.

Garantie und Kundendienst

Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Philips-Händler oder setzen Sie sich mit einem Philips Service-Center in Ihrem Land in Verbindung (Tel. Nr. 0180/5356767). Besuchen Sie auch die Philips Website www.philips.com.

Fehlerbehebung

Das folgende Kapitel führt eine Reihe von Problemen auf, die beim Gebrauch des Geräts auftreten können. Lesen Sie bitte die verschiedenen Abschnitte sorgfältig durch. Finden Sie dort keine Lösung für Ihr Problem, so wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Philips Service Center (die Telefonnummer finden Sie in der mitgelieferten internationalen Garantieschrift).

Problem	Vermutliche Ursache	Lösung
Nach dem erstmaligen Einschalten tritt Rauch aus dem Gerät.	Das ist normal. Einige Teile der Bügeleisens wurden in der Fabrik leicht gefettet.	Dies tritt nach kurzer Zeit nicht mehr auf.
Schmutzpartikel treten aus der Sohle des neuen Bügeleisens aus.	Das ist bei einem neuen Bügeleisen ganz normal.	Diese Partikel sind harmlos und werden nach mehrmaliger Benutzung nicht mehr auftreten.
Wasser tropft aus der Bügelsohle.	Die eingestellte Temperatur ist zu niedrig zum Dampfbügeln.	Wählen Sie eine zum Dampfbügeln geeignete Temperatur (●● bis MAX).
	Das Bügeleisen ist nicht eingeschaltet.	Stellen Sie den Bügeleisenschalter auf "On" und warten Sie, bis das Bügeleisen heiß ist.
	Der Boiler wurde auf eine instabile oder unebene Fläche gestellt.	Stellen Sie den Boiler auf eine stabile und ebene Unterlage.
	Der Verbindungsschlauch ist zu Beginn des Bügelns noch kalt. Dann kondensiert im Schlauch Dampf, der in Tropfenform aus der Bügelsohle austritt.	Das ist ganz normal. Halten Sie das Bügeleisen über ein altes Tuch und drücken Sie die Dampftaste. Das Tuch nimmt die Tropfen auf. Nach wenigen Sekunden hat sich die Dampfproduktion normalisiert.
Das Bügeleisen erzeugt keinen Dampf.	Der Boiler und/oder das Bügeleisen wurde nicht eingeschaltet.	Stellen sie den Bügeleisenschalter und den Boilerschalter auf "On".
	Der Boiler ist nicht heiß genug, um Dampf zu produzieren.	Lassen Sie den Boiler 6 bis 8 Minuten lang aufheizen.
Es kommt kein Dampf aus der Bügelsohle.	Sehr heißer Dampf ist kaum sichtbar. Das gilt insbesondere, wenn der Temperaturregler auf der Maximalposition steht und die Umgebungstemperatur ebenfalls relativ hoch ist.	Halten Sie die Löcher in der Bügelsohle, aus denen der Dampf austritt, gegen einen (kalten) Spiegel.
Die Bügelsohle ist verschmutzt.	Verunreinigungen oder Chemikalien im Wasser haben Rückstände hinterlassen.	Reinigen Sie die Bügelsohle mit einem feuchten Tuch.
	Sie haben bei zu hoher Temperatur gebügelt.	Reinigen Sie die Bügelsohle mit einem feuchten Tuch. Stellen Sie die empfohlene Bügeltemperatur ein.

Description générale

- A** Cordon secteur
- B** Témoin de température
- C** Thermostat et indicateur
- D** Bouton vapeur et verrou
 - D1. Verrou
 - D2. Bouton vapeur
- E** Bouchon chaudière
- F** Support fer
- G** Chaudière à vapeur
- H** Cordon d'alimentation
- I** Témoin vapeur prêt à l'emploi (GC6107 uniquement)
- J** Bouton de contrôle de la chaudière avec témoin
- K** Commande de vapeur (GC6107/GC6104 uniquement)
- L** Bouton fer avec témoin
- M** Témoin lumineux "manque d'eau" (GC6107 uniquement)
- N** Semelle

Important

Avant d'utiliser l'appareil, lisez soigneusement ces instructions et conservez-les pour un usage ultérieur.

- Vérifiez que la tension indiquée sur votre fer correspond bien à la tension de votre secteur avant de brancher l'appareil.
- Branchez la fiche dans la prise de courant.
- N'utilisez pas le fer à repasser si la fiche, le câble, le cordon d'alimentation ou l'appareil lui-même est endommagé, ou si le fer est tombé et/ou si de l'eau s'écoule de l'appareil.
- Vérifiez régulièrement l'état du câble et du cordon d'alimentation.
- Si le câble ou cordon d'alimentation vapeur est endommagé, il doit être remplacé par Philips ou un Centre Service Agréé afin d'éviter tout accident.
- Ne laissez jamais le fer à repasser sans surveillance pendant qu'il est branché.
- Ne plongez jamais le fer ou la chaudière dans l'eau.
- Tenez l'appareil hors de portée des enfants.
- Placez et utilisez toujours le fer à repasser et la chaudière sur son socle, s'il est fourni, sur une surface stable, plane et horizontale. Ne posez jamais la chaudière sur une planche à repasser non prévue à cet effet.
- Évitez le contact du câble ou du cordon d'alimentation avec la semelle lorsqu'elle est chaude.
- Le support du fer et la semelle peuvent devenir très chauds et peuvent causer des brûlures graves si vous les touchez. Si vous voulez déplacer la chaudière, ne touchez pas le support du fer.

- Lorsque vous avez fini de repasser, pendant que vous nettoyez, remplissez ou videz le réservoir d'eau, et même si vous laissez le fer pour un bref instant, réglez la commande de vapeur sur la position O, placez le fer à repasser sur le talon et débranchez l'appareil.
- Ne mettez pas de parfum, de vinaigre, d'amidon, de détartrants ou d'autres agents chimiques dans le réservoir d'eau.
- Si de la vapeur s'échappe par le bouchon de la chaudière lorsque l'appareil chauffe, arrêtez l'appareil et resserrez le bouchon. Si la vapeur continue de s'échapper, arrêtez l'appareil et contactez un Centre Service Agréé Philips.
- Ne dévissez jamais le bouchon lorsque la chaudière est encore chaude et sous pression. Suivez les instructions que vous trouverez plus loin dans ce manuel.
- N'utilisez pas d'autre bouchon pour la chaudière que celui fourni avec l'appareil, car ce bouchon fonctionne également comme soupape de sûreté.
- Cet appareil est destiné à usage domestique uniquement.

Avant la première utilisation

- 1** Retirez toute étiquette ou feuille de protection de la semelle et nettoyez-la avec un chiffon doux.
- 2** Déroulez complètement le cordon d'alimentation et le cordon secteur.
- 3** Placez la chaudière sur une surface stable et horizontale.
- 4** Placez le fer sur son support.

Préparation à l'emploi

Remplissage de la chaudière

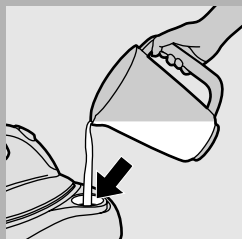
Ne plongez jamais la chaudière dans l'eau.
N'ouvrez pas le bouchon lorsque le fer et la chaudière sont encore chauds.

- 1** Débranchez la fiche de la prise de courant.

- 2** Dévissez lentement le bouchon de la chaudière.

Vous pouvez entendre un léger bruit lorsque vous dévissez le bouchon. Le bruit est causé par la légère pression restante à l'intérieur de la chaudière. Ceci est tout à fait normal.





3 Versez de l'eau dans la chaudière (max. 1 litre).

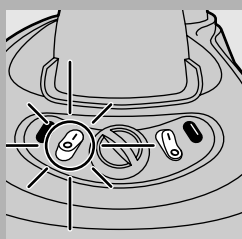
Utilisez de l'eau du robinet pour remplir le réservoir.

- Si l'eau du robinet de votre région est très calcaire (sup. à 18°TH), il est conseillé d'utiliser 50% d'eau déminéralisée et 50% d'eau du robinet.

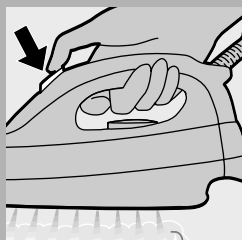
Ne mettez pas de parfum, de vinaigre, amidon, détartrants ou autres agents chimiques dans la chaudière.

4 Vissez le bouchon sur l'orifice de remplissage de la chaudière.

Remplissage rapide



- 1** Laissez l'appareil branché et assurez-vous que le fer est en marche. Ensuite positionnez le bouton marche/arrêt de la chaudière sur "arrêt".



- 2** Maintenez le bouton vapeur appuyé jusqu'à ce que la vapeur soit complètement éliminée.

- 3** Maintenez le bouton vapeur appuyé et dévissez lentement le bouchon de la chaudière en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. La chaudière à vapeur sera ainsi dépressurisée.

Assurez-vous que toute la vapeur soit éliminée. Pour plus de sécurité : Utilisez un chiffon lorsque vous dévissez le bouchon.

- 4** Débranchez la fiche de la prise de courant.

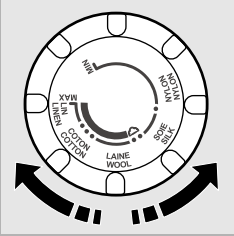
- 5** Remplissez la chaudière comme il est décrit dans le chapitre "Remplissage de la chaudière" et laissez l'appareil chauffer.

Réglage de la température

Placez toujours la chaudière sur une surface stable et horizontale. Ne placez pas la chaudière à vapeur sur une planche à repasser non prévue à cet effet.

- 1** Placez le fer sur son support.

Ne placez jamais le fer à repasser sur le cordon d'alimentation ou sur le cordon secteur. Évitez le contact du cordon avec la semelle lorsqu'elle est chaude.



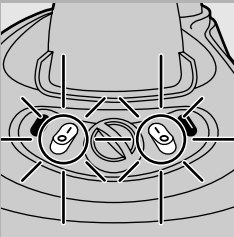
2 Mettez le thermostat sur la position souhaitée en tournant. Lisez l'étiquette de l'article à repasser pour régler la température nécessaire de repassage:

Symbole sur l'étiquette d'entretien	Type de tissu	Réglage de température	Réglage vapeur
	Fibres synthétiques (par ex. acétate, acrylique, viscose, polyamide, polyester) et soie	●	MIN (voir "Repassage sans vapeur")
	Laine	●●	Bas - modéré
	Coton, lin	●●●	Modéré - MAX
	Veuillez noter que  sur l'étiquette signifie que cet article ne doit pas être repassé.		

Si vous ne connaissez pas la composition des tissus, repassez en commençant par la température la plus basse sur une partie interne du vêtement et invisible de l'extérieur.

La soie, la laine et autres fibres synthétiques doivent être repassées sur l'envers pour éviter les taches.

Commencez toujours le repassage des articles de fibres synthétiques nécessitant la température la plus basse.



3 Branchez la fiche dans la prise de courant et réglez le bouton de la chaudière et celui du fer sur "marche". La chaudière et la semelle commencent à chauffer.

- ▮ Le fer est suffisamment chaud lorsque le témoin de température s'éteint.
- ▮ Pendant le repassage à la vapeur, le témoin de température s'allume de temps en temps pour indiquer que le fer est à la température correcte.
- ▮ Si vous avez repassé à une température élevée et en suite vous avez réglé le thermostat sur une température inférieure, vous devez attendre que le témoin de température s'allume à nouveau avant de continuer le repassage. Vous éviterez ainsi de détériorer les tissus fragiles.

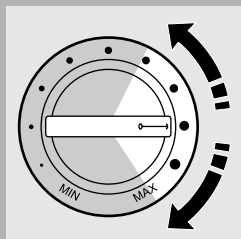
Suggestions

- Si le tissu est fait de plusieurs types de fibres, sélectionnez toujours la température nécessaire pour la fibre la plus délicate, c.-à-d. la température la plus basse. Par ex. si un article contient 60% polyester et 40% coton, il doit être repassé à la température indiquée pour le polyester (●) et sans vapeur.

- Lorsque vous repassez des articles en laine, le fer peut lustrer. Pour éviter de lustrer les tissus, utilisez un chiffon sec ou repassez l'article sur l'envers.
- Le velours et les tissus qui ont tendance à lustrer, doivent être repassés dans une seule direction en exerçant une faible pression.
- Ne repassez pas à la vapeur les tissus de soie colorée. Ils pourraient se lustrer.

Utilisation de l'appareil

Repassage à la vapeur



1 Assurez-vous qu'il y a suffisamment d'eau dans la chaudière.

Le repassage à la vapeur est possible uniquement aux températures de repassage les plus élevées (réglages de température de ●● à MAX).

2 Sélectionnez un réglage vapeur approprié pour la température de repassage choisie.

- Sélectionnez le réglage vapeur MIN (pas de vapeur) pour le réglage de température ● (voir "Repassage sans vapeur").
- Sélectionnez un réglage vapeur inférieur à modéré pour un réglage de température ●●.
- Sélectionnez un réglage de vapeur modéré au MAX pour des réglages de température de ●●● au MAX.

3 La chaudière et la semelle commencent à chauffer.

- Début froid: Le chauffage de la semelle dure environ 2 minutes et de l'eau de la chaudière environ 8 minutes.
- Réchauffage rapide: Si vous réchauffez la chaudière pendant le repassage, l'eau de la chaudière chauffe pendant environ 6 minutes.

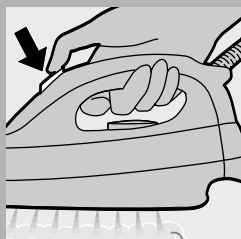
4 Lorsque l'eau de la chaudière est suffisamment chaude pour le repassage à la vapeur, le témoin d'alimentation de la chaudière s'éteint (GC6104, GC6103, GC6102 uniquement). Le témoin vapeur prêt à l'emploi s'allume (GC6107 uniquement).

Pendant le repassage à la vapeur, le témoin vapeur prêt à l'emploi s'allume de temps en temps pour indiquer que la chaudière est à la température correcte.

5 Maintenez le bouton vapeur appuyé pendant le repassage à la vapeur.

Si vous voulez utiliser la fonction vapeur continuellement, faites glisser le verrou du bouton vapeur sur la position de verrouillage.

6 Pour arrêter la vapeur, relâchez le verrou.



La vapeur à l'intérieur du cordon secteur se condense si vous n'utilisez pas la vapeur pendant quelque temps. Lorsque vous commencez le repassage à la vapeur, le cordon est froid. De ce fait, lorsque vous commencez à repasser quelques gouttes d'eau peuvent sortir par la semelle.

- *Pour éviter de mouiller vos vêtements, tenez le fer au-dessus d'un chiffon et appuyez sur le bouton vapeur jusqu'à ce que l'appareil produise de la vapeur normalement.*

Repassez sans vapeur

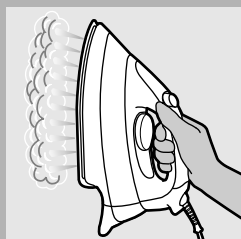
- 1** Sélectionnez la température de repassage recommandée (voir chapitre "Préparation à l'emploi").

N'appuyez pas sur le bouton vapeur pendant le repassage.

- De la vapeur peut s'échapper si vous appuyez sur le bouton vapeur accidentellement pendant le repassage. Pour éviter cela, réglez le bouton de la chaudière sur la position "arrêt".
- Si la chaudière est vide ou pas encore chauffée, vous entendrez un cliquetis dû à l'ouverture de la vanne vapeur. Ceci est tout à fait normal et sans danger.

Caractéristiques

Défroissage vertical



- Les draperies et les vêtements (vestes, costumes, tailleurs, manteaux) peuvent être repassés en tenant le fer en position verticale.

- 1** Appuyez sur le bouton vapeur. Si vous voulez utiliser la fonction vapeur continuellement, utilisez le verrou du bouton vapeur.

Ne dirigez jamais le jet de vapeur vers des personnes.

Vapeur variable (GC6107 et GC6104 uniquement)

La commande de vapeur est continuellement réglable et peut être réglée sur toute position entre MIN et MAX (voir chapitre "Préparation à l'emploi").

Témoin lumineux "manque d'eau" (GC6107 uniquement)

Lorsqu'il n'y a plus d'eau dans la chaudière, le témoin lumineux "manque d'eau" s'allume.

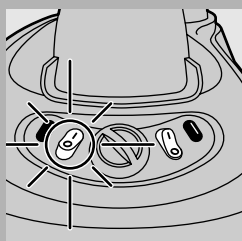
- 1** Remplissez la chaudière avec de l'eau (voir chapitre "Préparation à l'emploi").

Témoin vapeur prêt à l'emploi (GC6107 uniquement)

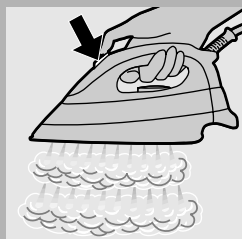
Lorsque la chaudière est prête pour le repassage à la vapeur, le témoin vapeur prêt à l'emploi s'allume.

Caractéristiques

Après le repassage



- 1** Pour dépressuriser la chaudière, réglez le fer sur la position "marche" et la chaudière sur la position "arrêt".



- 2** Dépressurisez la chaudière en maintenant le bouton vapeur appuyé jusqu'à ce que la vapeur soit éliminée.
- 3** Débranchez la fiche de la prise de courant.
- 4** Placez le fer sur son support, réglez la commande de vapeur sur MIN et laissez le fer refroidir avant de le nettoyer.

Fer à repasser

- 1** Nettoyez le fer avec un chiffon humide.
- 2** Nettoyez la semelle avec un chiffon humide et un détergent (liquide) non-abrasif.

Ne plongez jamais le fer dans l'eau et ne le rincez pas non plus.

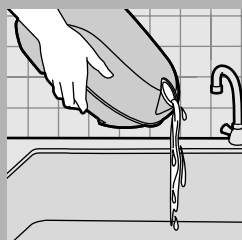
Chaudière à vapeur

Rincez la chaudière chaque mois ou après avoir utilisé l'appareil 10 fois environ.



- 1** Dévissez le bouchon lentement, puis retirez-le.

Laissez l'appareil refroidir suffisamment avant de retirer le bouchon.



2 Pour rincer la chaudière utilisez un demi litre d'eau. Puis versez l'eau en tenant la chaudière à l'envers au-dessus de l'évier.

3 Revissez le bouchon sur la chaudière.

Rangement

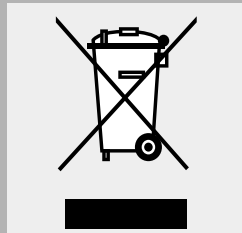
Laissez le fer refroidir suffisamment avant de le ranger.

1 Débranchez l'appareil et laissez-le refroidir.

2 Videz la chaudière.

3 Vérifiez régulièrement que le cordon d'alimentation et le cordon secteur ne sont pas endommagés.

Environnement



Ne jetez pas l'appareil en fin de vie avec les ordures ménagères, mais déposez-le à un endroit prévu à cet effet par les pouvoirs publics pour son recyclage. Vous aiderez, ainsi, à protéger l'environnement.

Garantie et service

Pour plus d'informations, visitez notre site Internet : **www.philips.com** ou veuillez contacter le Service Consommateurs Philips de votre pays (vous trouverez le numéro de téléphone dans le dépliant sur la garantie internationale). S'il n'y a aucun Service Consommateurs Philips dans votre pays, contactez votre distributeur ou le Service Department of Philips Domestic Appliances and Personal Care BV.

Dépannage

Ce chapitre résume les problèmes les plus courants susceptibles d'être rencontrés. Lisez les sections suivantes pour plus de détails. Si vous ne pouvez pas résoudre le problème, contactez un Centre Service Consommateurs Philips dans votre pays (vous trouverez le numéro de téléphone dans le dépliant sur la garantie internationale). S'il n'y a aucun Service Consommateurs Philips dans votre pays, contactez votre distributeur ou le plus proche Centre Service Agréé Philips.

Problème	Cause possible	Solution
De la fumée sort du fer après avoir mis en marche l'appareil la première fois.	C'est normal. Certaines parties ont été légèrement graissées.	Ce phénomène s'arrêtera après quelque temps.
Des particules de saleté sortent de la semelle du fer neuf.	C'est tout à fait normal lors des premières utilisations.	Ces particules sont inoffensives et ne sortiront plus de la semelle après plusieurs utilisations.
Des gouttes d'eau sortent par la semelle.	Le thermostat a été réglé sur une position trop basse pour le repassage à la vapeur.	Sélectionnez une température de repassage appropriée pour le repassage à la vapeur (réglages de température de ●● au MAX).
	Le fer n'est pas mis en marche.	Réglez le bouton du fer sur "marche" et attendez jusqu'à ce qu'il soit chaud.
	La chaudière à vapeur a été placée sur une surface instable et/ou irrégulière.	Placez la chaudière à vapeur sur une surface stable et régulière.
	Lorsque vous commencez le repassage à la vapeur, le cordon est froid. La vapeur se condense dans le cordon laissant des gouttes d'eau sortir par la semelle.	C'est normal. Tenez le fer au-dessus d'un chiffon et appuyez sur le bouton vapeur. Le chiffon absorbera les gouttes. Après quelques secondes, l'appareil produira à nouveau de la vapeur.
L'appareil ne fait pas de vapeur.	La chaudière (et/ou le fer) n'a pas été mise en marche.	Réglez le bouton du fer et le bouton de la chaudière sur "marche".
	La chaudière n'est pas assez chaude pour produire de vapeur.	Attendez 6-8 minutes jusqu'à ce que la chaudière chauffe.
La vapeur ne sort pas par la semelle.	La vapeur surchauffée est difficile à voir; surtout si le thermostat a été réglé sur la position maximale et surtout si la température ambiante est relativement élevée (en été par ex.).	Pour vérifier si le fer produit de la vapeur; placez un miroir devant les orifices de la semelle.
La semelle est sale.	Les impuretés ou des particules de calcaire présentes dans l'eau se sont déposées sur la semelle.	Nettoyez la semelle avec un chiffon humide.
	Vous avez repassé l'article à une température trop élevée.	Nettoyez la semelle avec un chiffon humide. Mettez le bouton de réglage de la température sur la position conseillée.

Descrizione generale

- A** Cavo di alimentazione
- B** Spia termostato
- C** Indicatore e quadrante termostato
- D** Tasto di attivazione / blocco vapore
 - D1. Blocco
 - D2. Attivatore
- E** Tappo del serbatoio vapore
- F** Supporto ferro
- G** Serbatoio vapore
- H** Cavo di alimentazione
- I** Spia "vapore pronto" (Solo GC6107)
- J** Interruttore vapore con spia luminosa sul serbatoio
- K** Controllo vapore (solo GC6107/GC6104)
- L** Interruttore ferro con spia luminosa
- M** Spia luminosa "serbatoio vuoto" (solo GC6107).
- N** Piastra

Importante

Per maggior sicurezza, leggere attentamente le istruzioni e osservare le illustrazioni prima di usare l'apparecchio.

- Prima di collegare l'apparecchio, controllate che la tensione indicata sulla placchetta corrisponda a quella della rete locale.
- Collegate sempre l'apparecchio ad una presa provvista di messa a terra.
- Non usate l'apparecchio nel caso in cui la spina, il cavo, il cavo di alimentazione o l'apparecchio mostrino danni visibili, oppure nel caso in cui l'apparecchio sia caduto o abbia delle perdite.
- Controllate periodicamente il cavo e il cavo di alimentazione per evidenziare eventuali danni.
- Nel caso in cui il cavo o il cavo di alimentazione fosse danneggiato, dovrà essere sostituito presso i centri autorizzati Philips, i rivenditori specializzati oppure da personale opportunamente qualificato, per evitare situazioni pericolose.
- Non lasciate mai incustodito l'apparecchio quando è collegato alla presa di corrente.
- Non immergete mai il ferro o il serbatoio del vapore nell'acqua.
- Tenete l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.
- Appoggiate sempre il ferro e il serbatoio del vapore su una superficie piana, stabile e orizzontale. Non appoggiate il serbatoio del vapore sulla parte morbida dell'asse da stiro.
- Fate in modo che il cavo e il cavo di alimentazione non vengano a contatto con la piastra bollente.

- Il supporto e la piastra del ferro possono diventare roventi e causare quindi ustioni se toccati. Se volete spostare il serbatoio del vapore, fate attenzione a non toccare il supporto.
- Quando avete finito di stirare, mentre pulite, riempite o svuotate il ferro o quando dovete allontanarvi anche solo per un attimo, mettete il regolatore di vapore in posizione 0 e il ferro in posizione verticale, quindi togliete la spina dalla presa.
- Non mettete profumo, aceto, amido, sostanze disincrostanti o altri prodotti chimici nel serbatoio dell'acqua.
- Nel caso di fuoriuscita di vapore dal tappo del serbatoio durante la fase di riscaldamento, spegnete subito il ferro e stringete bene il tappo. Se dal tappo continua a uscire vapore durante la fase di riscaldamento, spegnete l'apparecchio e rivolgetevi a un Centro autorizzato Philips.
- Non togliete il tappo del serbatoio mentre il serbatoio è ancora sotto pressione. Attenetevi alle istruzioni fornite nel presente manuale.
- Per il serbatoio di vapore, utilizzate esclusivamente il tappo fornito con l'apparecchio, che funziona anche da valvola di sicurezza.
- Questo apparecchio è destinato esclusivamente all'uso domestico.

Prima dell'uso

- 1** Togliete eventuali fogli adesivi o protettivi dalla piastra e pulite quest'ultima con un panno morbido.
- 2** Srotolate completamente il cavo collegato alla presa e il cavo di alimentazione.
- 3** Appoggiate il serbatoio del vapore su una superficie piatta e stabile.
- 4** Appoggiate il ferro sul suo supporto.

Come preparare l'apparecchio per l'uso

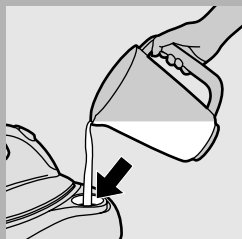
Come riempire il serbatoio

Non immergete mai il serbatoio nell'acqua.

Non aprite il tappo quando il ferro e il serbatoio del vapore sono ancora caldi.

- 1** Togliete la spina dalla presa di corrente.
- 2** Svitare lentamente il tappo del serbatoio del vapore. Svitando il tappo potreste sentire uno strano rumore, causato dal vuoto o dalla pressione residua contenuta all'interno del serbatoio del vapore. Si tratta di un fenomeno del tutto normale.





3 Versate l'acqua nel serbatoio (max. 1 litro).

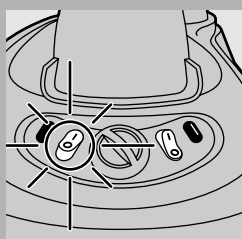
Per riempire il serbatoio usate acqua del rubinetto.

D Nel caso l'acqua della vostra zona fosse particolarmente dura, vi consigliamo di mescolarla con la stessa quantità di acqua distillata.

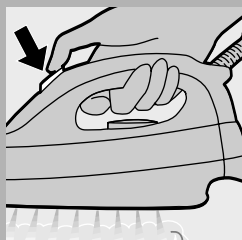
Non mettete profumo, aceto, amido, sostanze disincrostanti, prodotti per la stiratura o altri prodotti chimici nel serbatoio del vapore.

4 Avvitare bene il tappo sull'apertura di riempimento del serbatoio del vapore.

Riempimento rapido



1 Con l'apparecchio collegato alla presa di corrente, controllate che il ferro sia acceso. Poi mettete l'interruttore del serbatoio del vapore su "off".



2 Premete il pulsante dell'attivatore fino a quando non avvertirete più la fuoriuscita di capore dall'apparecchio.

3 Tenete premuto il pulsante di attivatore vapore e svitate lentamente il tappo del serbatoio del vapore ruotando in senso antiorario, per depressurizzare il serbatoio.

Controllate che non vi sia più vapore all'interno del serbatoio. Per svitare il tappo, utilizzate uno straccio.

4 Togliete la spina dalla presa di corrente.

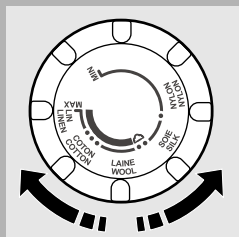
5 Riempite il serbatoio come indicato nella sezione "Come riempire il serbatoio" e fate riscaldare nuovamente l'apparecchio.

Come impostare la temperatura

Appoggiate sempre il serbatoio di vapore su una superficie stabile e perfettamente piana. Non appoggiare il serbatoio sulla parte morbida dell'asse da stiro.

1 Appoggiate il ferro sull'apposito supporto.

Non appoggiate il ferro bollente sul cavo di alimentazione o sul cavo collegato alla presa. Fate in modo che il cavo non venga in contatto con la piastra bollente.



2 Impostate la temperatura desiderata ruotando il termostato nella posizione corretta.

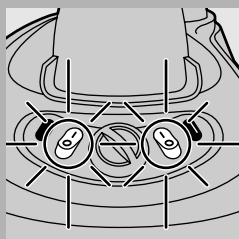
Controllate l'etichetta posta sul capo per conoscere la temperatura di stiratura più indicata:

Simbolo sull'etichetta del capo da stirare	Tipo di tessuto	Impostazione temperatura	Impostazione vapore
	Tessuti sintetici (es. acetato, acrilico, viscosa, poliammide, poliestere) e seta.	●	MIN (vedere "Stiratura senza vapore")
	Lana	●●	Da basso a medio
	Cotone, lino	●●●	Da Medio a MAX
	Nota: sulla tabella indica che il capo non può essere stirato.		

Se non conoscete la composizione di un tessuto e volete stabilire la temperatura giusta, fate una prova su un angolo del capo non visibile quando viene indossato o usato.

Seta, lana e materiali sintetici: stirate il capo al rovescio per evitare tracce di lucido.

Iniziate a stirare i capi che richiedono una temperatura più bassa, come ad esempio quelli in fibra sintetica.



3 Inserite la spina in una presa dotata di messa a terra e impostate sia l'interruttore del serbatoio del vapore che l'interruttore del ferro su "on". Il serbatoio del vapore e la piastra inizieranno a riscaldarsi.

- Quando la spia si spegne, significa che il ferro è sufficientemente caldo.
- Durante la stiratura a vapore la spia del termostato si accenderà di quando in quando, per indicare che il ferro si sta riscaldando alla temperatura corretta.
- Se dopo aver stirato a un'alta temperatura decidete di ridurre quest'ultima usando il termostato, aspettate che si accenda di nuovo la spia del termostato prima di continuare a stirare, per evitare di rovinare i tessuti.

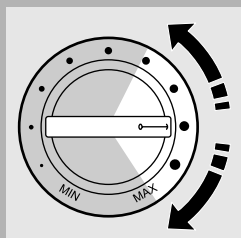
Consigli

- Nel caso di tessuti composti da fibre diverse, scegliete sempre la temperatura richiesta per la fibra più delicata, quindi la più bassa. Ad esempio: un capo composto per il 60% di poliestere e per il 49% di cotone deve essere stirato alla temperatura consigliata per il poliestere (●), e senza vapore.
- Se stirati a vapore, i capi in lana possono risultare macchiati di lucido. Per evitare questo inconveniente, mettete un panno asciutto fra il capo da stirare e il ferro oppure stiratelo al rovescio.

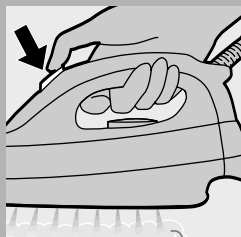
- Il velluto e gli altri tessuti che tendono a diventare lucidi devono essere stirati sempre nella stessa direzione (quella del pelo), esercitando una leggerissima pressione.
- Non usate il vapore per stirare la seta colorata, per evitare di macchiare il tessuto.

Come usare l'apparecchio

Stiratura a vapore



- 1** Controllate che ci sia una quantità d'acqua sufficiente nel serbatoio.
- 2** La stiratura a vapore è possibile solo alle alte temperature (impostazioni della temperatura ●● a MAX).
 - 2** Selezionate un'impostazione di vapore adatta alla temperatura di stiratura scelta:
 - Selezionate l'impostazione MIN (niente vapore) per temperature ● (vedere "Stiratura senza vapore")
 - Selezionate un'impostazione da bassa a media per temperature ●●
 - Selezionate un'impostazione da media a MAX per temperature ●●● a MAX.
 - 3** Il serbatoio del vapore e la piastra inizieranno a riscaldarsi.
 - Partenza a freddo: la piastra impiega circa 2 minuti per riscaldarsi, mentre per il serbatoio del vapore occorrono circa 8 minuti.
 - Riscaldamento rapido: riempiendo il serbatoio del vapore durante la stiratura, l'acqua impiegherà circa 6 minuti per riscaldarsi.
 - 4** Non appena l'acqua contenuta nel serbatoio è sufficientemente calda per stirare, la spia del serbatoio dell'acqua si spegnerà (solo GC6104, GC6103, GC6102). Si accenderà la spia "Vapore pronto" (solo GC6107).
 - 5** Durante la stiratura a vapore, la spia "vapore pronto" si accenderà di quando in quando, ad indicare che il serbatoio del vapore si sta riscaldando alla temperatura corretta.
 - 6** Tenete premuto l'attivatore di vapore mentre stirate a vapore.
 - 7** Se volete usare continuamente la funzione vapore, fate scorrere l'attivatore di vapore in posizione di blocco.
 - 8** Per sospendere l'erogazione di vapore, lasciate andare il blocco dell'attivatore.



Se la funzione vapore non viene usata per un po' di tempo, il vapore ancora presente nel tubo potrebbe condensarsi e trasformarsi in

acqua. Quando iniziate a stirare, questo potrebbe provocare la fuoriuscita di alcune gocce d'acqua dalla piastra-

- *Per evitare che le gocce finiscano sui vostri capi, tenete il ferro su uno straccio e premete alcune volte l'attivatore di vapore fino a quando la produzione di vapore non si sarà normalizzata. A questo punto potete iniziare nuovamente a stirare.*

Stiratura senza vapore.

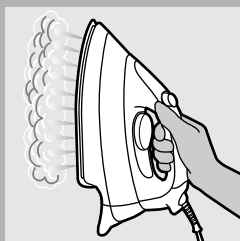
- I** Selezionate la temperatura desiderata (vedere il capitolo "Come preparare l'apparecchio per l'uso").

Non premete il pulsante dell'attivatore di vapore.

- Premendo per sbaglio l'attivatore di vapore durante la stiratura, potrebbe fuoriuscire del vapore. Per evitare questo problema, basterà mettere l'interruttore del serbatoio del vapore in posizione "off", in modo da bloccare completamente l'erogazione del vapore.
- Se il serbatoio del vapore è vuoto o non sufficientemente caldo, sentirete un rumore metallico all'interno del serbatoio. Si tratta di un fenomeno innocuo, causato dall'apertura della valvola del vapore.

Caratteristiche

Come stirare in posizione verticale



- Per stirare a vapore le tende e i capi appesi (giacche, cappotti), tenete il ferro in posizione verticale.
- I** Premete l'attivatore di vapore. Se volete usare continuamente la funzione vapore, usate lo speciale blocco per l'attivatore.

Non puntate mai il getto di vapore verso le persone.

Vapore variabile (solo GC6107 e GC6104)

Il controllo vapore può essere regolato continuamente e impostato in una qualsiasi posizione compresa fra MIN e MAX (vedere il capitolo "Come preparare l'apparecchio per l'uso").

Spia luminosa "serbatoio vuoto" (solo GC6107)

Quando si esaurisce l'acqua contenuta nel serbatoio, si accende la spia "serbatoio vuoto".

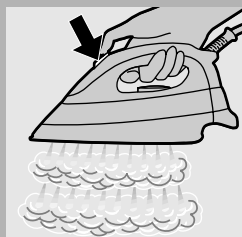
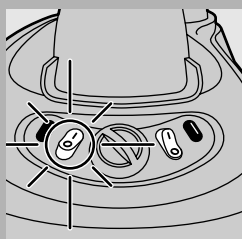
- 1** Riempite d'acqua il serbatoio della caldaia (vedere il capitolo "Come preparare l'apparecchio per l'uso").

Spia luminosa vapore pronto (solo GC6107)-

Quando il ferro è pronto per la stiratura a vapore, si accende la spia "vapore pronto".

Pulizia e manutenzione

Al termine della stiratura



- 1** Pre depressurizzare l'apparecchio, mettete l'interruttore del ferro su "on" e quello del serbatoio del vapore su "off".
- 2** Depressurizzate il serbatoio del vapore tenendo premuto il pulsante dell'attivatore di vapore fino a quando non avvertirete più la fuoriuscita di vapore dall'apparecchio.
- 3** Togliete la spina dalla presa di corrente.
- 4** Mettete il ferro sull'apposito supporto, mettete il controllo vapore su MIN e lasciate raffreddare l'apparecchio prima di procedere alla pulizia.

Ferro

- 1** Pulite il ferro con un panno umido.
- 2** Eliminate il calcare e gli altri depositi dalla piastra usando un panno umido e un detergente liquido non abrasivo.

Non immergete mai il ferro nell'acqua, nè risciacquatelo sotto il rubinetto.

Serbatoio del vapore

Risciacquate il serbatoio del vapore una volta al mese o dopo averlo usato una decina di volte.

- 1** Togliete il tappo dal serbatoio del vapore, prestando la massima attenzione.

Lasciate raffreddare sufficientemente l'apparecchio prima di togliere il tappo.

- 2** Risciacquate il serbatoio con 500 ml di acqua pulita e svuotatelo tenendolo capovolto sopra il lavandino.

- 3** Riavvitate il tappo sul serbatoio del vapore.

Come riporre il ferro

Controllate che il ferro sia freddo prima di riporlo.

- 1** Togliete la spina dalla presa e lasciate raffreddare il ferro.
- 2** Svuotate il serbatoio del vapore.
- 3** Controllate periodicamente le condizioni del cavo di alimentazione e del cavo collegato alla presa.

Ambiente



- A fine vita non gettare questo apparecchio nella normale raccolta dei rifiuti, ma portalo presso uno dei punti di raccolta autorizzati. In questo modo contribuirai a preservare l'ambiente.

Garanzia e assistenza

Se avete bisogno di assistenza o in caso di problemi, vi preghiamo di visitare il nostro sito web: **www.Philips.com** oppure di contattare il Centro Assistenza Clienti Philips del vostro Paese (per conoscere il numero di telefono, vedere l'opuscolo della garanzia). Qualora nel vostro Paese non ci fosse un Centro Assistenza Clienti, rivolgetevi al rivenditore autorizzato Philips oppure contattate il Service Departmente of Philips Domestic Appliances and Personal Care BV.

Localizzazione guasti

In questo capitolo vengono riportati i problemi più ricorrenti legati all'uso del ferro. Per ulteriori dettagli, vi preghiamo di leggere le diverse sezioni. Nel caso non riuscite a risolvere un problema, vi preghiamo di contattare il Centro Assistenza Clienti Philips del vostro paese (per conoscere il numero di telefono, vedere l'opuscolo della garanzia). Qualora nel vostro paese non ci fosse un Centro Assistenza Clienti, rivolgetevi al rivenditore autorizzato Philips oppure al Centro Assistenza Philips più vicino.

Problema	Possibile causa	Soluzione
Dopo aver acceso l'apparecchio per la prima volta, si nota la fuoriuscita di fumo.	E' del tutto normale, in quando alcune parti del ferro sono state leggermente lubrificate in fabbrica.	Questo fenomeno scomparirà da solo nel giro di poco tempo.
Dalla piastra del ferro nuovo fuoriescono particelle di sporcizia.	E' del tutto normale con un ferro nuovo.	Queste particelle sono del tutto innocue e destinate a scomparire dopo aver usato il ferro per alcune volte.
Dalla piastra fuoriescono goccioline d'acqua.	Il termostato è stato impostato su una temperatura troppo bassa per la stiratura a vapore.	Selezionate una temperatura adatta per la stiratura a vapore (impostazioni temperatura ●● a MAX).
	Il ferro non si accende.	Impostate l'interruttore del ferro su "on" e aspettate che il ferro sia caldo.
	Il serbatoio del vapore è stato appoggiato su una superficie instabile e/o irregolare.	Appoggiate il serbatoio del vapore su una superficie stabile e piana.
	Quando iniziate a stirare, il cavo è freddo e il vapore si condensa all'interno, causando la fuoriuscita di goccioline d'acqua dalla piastra.	E' del tutto normale: tenete il ferro su un panno e premete l'attivatore di vapore. Il panno assorbirà le goccioline e dopo qualche secondo la produzione di vapore si sarà normalizzata.
L'apparecchio non produce vapore.	Il serbatoio del vapore e/o il ferro non è stato acceso.	Mettete l'interruttore del ferro e quello del serbatoio del vapore in posizione "on".
	Il serbatoio del vapore non è abbastanza caldo per produrre vapore.	Aspettate da 6 a 8 minuti, affinché il serbatoio del vapore si riscaldi.
Dalla piastra non fuoriesce il vapore.	Il vapore supercaldo (cioè di alta qualità) è difficile da vedere, soprattutto quando il termostato è stato impostato sulla posizione massima e ancora più se la temperatura esterna è piuttosto elevata.	Per controllare se il ferro eroga vapore, mettete uno specchietto (freddo) davanti ai fori della piastra.
La piastra è sporca.	Le impurità o le sostanze chimiche presenti nell'acqua si sono depositate sulla piastra.	Pulite la piastra con un panno umido.
	State stirando ad una temperatura troppo elevata.	Pulite la piastra con un panno umido. Selezionate la temperatura di stiratura consigliata.